

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898**

64 (6.3.1898) Fünftes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64. Fünftes Blatt.

Sonntag den 6. März

1898

## Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 7. März 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Chiffonniere, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 6 Bildertafeln, 1 Tisch, 1 Bier-Service mit Krug u. 6 Gläsern, 2 Fruchtstühlen, 1 Nähmaschine.

Karlsruhe, den 5. März 1898.

Haas, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Versteigerung.

Kronenstrasse 22, Laden, werden Montag, 7. März, 2 Uhr, versteigert:

1 silb. Remontuhr, 2 schöne Korbmatratzen, mehrere gute Strohmattagen, 4 neue Seegrasmattagen, verschied. Koppolster, neue Federgebette, 2 Regulatoren, 3 Sophaspiegel, Kameeltasch-Divans, Stoff-Divans, 1 älteres kleines Kanapee, 1 gr. Kleiderschrank, 3 Chiffonniere, 1 Schreibkommode, 1 Schauelstuhl, 1 verstellbarer Amerikanerstuhl, 1 Hausapotheke, 1 mittelgr. eichenes Wirtschafstisch, versch. ed. schöne franz. und halbfranz. Betten, Stühle zc.

L. Haas, Auktionsgeschäft.

## Wohnungen zu vermieten.

3.1. Lessingstraße 45, erstes Haus bei der Kriegstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 schönen, gesunden Zimmern mit Balkon, Küche mit Kochgas-einrichtung, 1 Mansarde, 2 Kellerabteilungen u. s. w. auf 23. April d. J. oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. Scheffelstraße 43 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, mit Koch- u. event. auch Leuchtgas, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist mit Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 12 im 3. Stock.

Ein einfaches, jedoch nettes Mansardenzimmer ist per sofort zu vermieten. Näheres Adlerstraße 38, eine Treppe hoch.

## Dienst-Anträge.

Ein kräftiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird auf 1. April gesucht: Lessingstraße 5 im Laden.

3.1. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und etwas vom Kochen versteht, kann sogleich oder auf 1. April eintreten. Näheres Uhlandstraße 10, parterre.

\* Ein junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Werderstraße 46 im 4. Stock.

**G.** Stellen finden: ein gutes Zimmermädchen, ein besseres Kindermädchen u. eine gute Köchin für sogleich oder auf's Ziel, ebenso ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

\* Ein tüchtiges Mädchen aus guter Familie, welches selbstständig der feineren Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, auf 1. April gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Kaiserstraße 181 im 2. Stock.

\* Ein einfaches Mädchen, welches in jeder häuslichen Arbeit tüchtig und erfahren ist, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im 1. Stock.

**C.** Suche für eine kinderlose Familie ein einfaches, braves, williges Mädchen, ebenso für mehrere Geschäftshäuser brave, willige Mädchen, welche kochen können, bei ganz gutem Lohn. Näheres bei Frau Kast, Waldstr. 29 im 3. Stock.

\* Ein kräftiges, fleißiges Mädchen, welches schon gedient hat, wird auf 1. April gesucht: Ruppurrerstraße 3 im 2. Stock.

\* Für eine ältere Dame wird ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, bei hohem Lohn auf 1. April gesucht. Näheres Morgenstraße 31, parterre.

\* Ein anständiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf 1. April gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 39 im 2. Stock.

\* Ein solches Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgen kann, findet auf 1. April gute Stelle: Leopoldstraße 26 im 3. Stock.

\* Ein braves, gut empfohlenes Mädchen, das kochen kann und tüchtig ist in allen häuslichen Arbeiten, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Seminarstraße 13, parterre.

\* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gesucht. Näheres Gartenstraße 40 parterre.

\* Auf 1. April oder früher wird ein einfaches, kräftiges Mädchen, das nähen und bügeln kann, in einen besseren Haushalt als Zimmermädchen gesucht. Näheres Schlossplatz 8 im 3. Stock.

\* Für sofort ein braves Mädchen gesucht, das schon gedient hat und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht: Kriegstraße 16, 4. Stock.

\* Ein gefehtes Mädchen, das selbstständig gut kochen kann und die übrigen Hausarbeiten willig besorgt, wird von kleiner Familie (3 erwachsenen Personen) auf 1. April gesucht: Ruppurrerstr. 4, 3. Stock.

\* 3 bessere Zimmermädchen, 15 Mädchen, welche kochen können und Hausarbeiten mit übernehmen, finden sofort oder auf's Ziel für hier und nach auswärts Stelle. Näheres durch Frau Ida Kühnenthal, Bähringerstraße 72.

\* Köchinnen und finden sofort und auf's Ziel Stellen Zimmermädchen hierher und nach auswärts durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

## Dienst-Gesuche.

\* Eine Köchin sucht sogleich oder später bei einer kleinen Familie Ausbilstelle. Offerten unter Nr. 1771 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**C.** Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann, Hausarbeit besorgt und gute Zeugnisse besitzt, ebenso ein jüngeres Mädchen, welches willig in allen Hausarbeiten ist, und solche, welche Liebe zu Kindern haben, suchen Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein williges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht auf 1. April oder später Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Ruppurrerstraße 14 im zweiten Stock.

2.1. 10000 bis 20000 Mark können auf gute II. Hypothek zu 4 1/2% auf nur hierliegende gute Objekte ausgeteilt werden. Näheres Herrenstraße 4.

\* 2.1. Altrenommierte Cigarrenfabrik der Provinz Sachsen sucht behufs Erweiterung ihrer Absatzgebiete für Karlsruhe tüchtigen, bei der besseren Händlerschaft gut eingeführten Agenten gegen hohe Provision zu engagieren. Gesl. Zuschriften unter Nr. 1769 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 2.1. Altrenommierte Cigarrenfabrik der Provinz Sachsen sucht behufs Erweiterung ihrer Absatzgebiete für Karlsruhe tüchtigen, bei der besseren Händlerschaft gut eingeführten Agenten gegen hohe Provision zu engagieren. Gesl. Zuschriften unter Nr. 1769 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 2.1. Altrenommierte Cigarrenfabrik der Provinz Sachsen sucht behufs Erweiterung ihrer Absatzgebiete für Karlsruhe tüchtigen, bei der besseren Händlerschaft gut eingeführten Agenten gegen hohe Provision zu engagieren. Gesl. Zuschriften unter Nr. 1769 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 2.1. Altrenommierte Cigarrenfabrik der Provinz Sachsen sucht behufs Erweiterung ihrer Absatzgebiete für Karlsruhe tüchtigen, bei der besseren Händlerschaft gut eingeführten Agenten gegen hohe Provision zu engagieren. Gesl. Zuschriften unter Nr. 1769 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Unentgeltlicher Arbeitnachweis Karlsruhe, Hebelstraße 23, Telephon 288.

### Stellen finden:

Gärtner, Gartenarbeiter, Metallschleifer, Metall-dreher, Kupferschmiede, Blechner, Schmiede aller Art, Pauschlöffer, Stitterschlosser, Feilenbauer, Eisen-dreher, Maschinenschlosser, Wagner, Buchbinder, Sattler auf Geschirr, Tapeziere und Dekorateur, Bau-, Möbel- und Mobellschreiner, Küfer, Kübler, Drechsler, Müller, Schneider, Schuhmacher, Friseur, Glaser, Maler, Anstreicher, Lackiere, Gypser, Stein-drucker-Maschinenmeister, junge Hilfsarbeiter, junge Hausburschen, Fuhrknechte.

### Lehrstellen finden:

Blechner, Schmiede, Schreiner, Konditoren, Buchbinder, Bäcker, Kübler, Küfer, Maler, Hafner, Schuhmacher, Schneider, Installateure, Mechaniker, Drechsler, Glaser, Buchdrucker, Bürstenmacher, Gärtner, Metzger, Schlosser, Blechner, Tapeziere.

### Weibliches Dienstpersonal:

Herrschafstöchinnen, Restaurationsköchinnen, Zimmermädchen, Mädchen für allein, welche gut kochen können, jüngere Mädchen für Hausarbeiten, Haus- und Spülmädchen.

NB. Die Vermittlung erfolgt vollständig kostenlos. Bei schriftlichen Anfragen wolle man, Postkarten mit Rückantwort verwenden.

### Gesucht.

2.1. Für eine alte, im badischen Lande seit vielen Jahren vorzüglich eingeführte Lebensversicherungs-gesellschaft eine geeignete, rührige Persönlichkeit als

### Inspektor,

gegen Firm, Abschluss, Provision und Reisebelast. Angenehme, dauernde und einträgliche Stellung. Offerten beliebe man unter Nr. 1758 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

## 2.1. Balier gesucht.

Suche einen tüchtigen Balier bei dauernder Beschäftigung.

Ph. Schumacher, Baugeschäft, Karlsruhe.

## Kellner

im Alter von 18-20 Jahren findet zum alsbaldigen Eintritt gute Stelle. Näheres durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 5.

### Tapezier-Gesuch.

1-2 tüchtige Arbeiter finden dauernde Stellung bei J. Stiel, Karlstraße 27.

### Schreiner-Gesuch.

\* 2.1. Ein tüchtiger Arbeiter auf Türen und Abschlüssen findet dauernde und gut bezahlte Stelle.

J. Bippes, Glaseri, Körnerstraße 14.

### Schmied und Wagner.

Ein Feuer- und ein Jungschmied sowie ein Wagner werden für dauernd sofort gesucht. J. Schwab, Morgenstraße 25.

### Stelle-Anträge.

Sofort gesucht ein solches, tüchtiges Fräulein oder junger Mann, im Schreiben gut bewandert, zu dauernder Stellung. Offerten mit Gehalts-anprüche und Zeugnisabschriften sind zu richten unter Nr. 1762 an das Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich als Verkäuferin ausbilden will, findet in einem besseren Geschäft Stellung bei sofortiger Vergütung. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.



**\* Kostümbüglerinnen**  
2-3 tüchtige, können sofort gegen gute Bezahlung eintreten bei **D. Lasch**, Sofienstraße 28.

Eine einfache, gefeste  
**Restaurations-Köchin**  
findet Herrenstraße 4 sogleich Stelle.

**Ein fleißiges Mädchen**  
findet bei gutem Lohn Stelle in die Küche. Näheres Rüppurrerstraße 24 a. \*3.1.

**Stellen finden:**  
Zimmermädchen, nur solche, die schon in Herrschaftshäusern waren,  
Köchinnen, die selbstständig kochen und etwas Hausarbeit übernehmen,  
Mädchen für Alles; ferner  
Restaurationsköchinnen,  
Haus- und Küchenmädchen für sofort oder 1. April durch die Anstalt für Arbeitsnachweis Hebelstraße 23.

**Kinder mädchen-Gesuch.**  
2.1. Ein jüngeres, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sowie ein Hausmädchen werden auf 1. April gesucht. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 62, 1 Treppe hoch.

**Gesucht**  
werden auf 1. April bei gutem Lohne ein Zimmermädchen und ein Kindermädchen. Zeugnisse erwünscht. Näheres Friedenstraße 15, 1. Stock.

**Hausmädchen,**  
Köchinnen, Zimmermädchen, Kindermädchen finden auf's Ziel sehr gute Stellen bei hohem Lohn. Vermittlungsbüreau **A. Blink**, Morgenstraße 31, parterre.

**Ein braves Dienstmädchen**  
mit guten Zeugnissen per 1. April gesucht: Steinstraße 12, parterre.

**Ein ordentliches Mädchen,**  
welches kochen, waschen und bügeln kann, findet auf 1. April gute Stelle. Näheres Waldstraße 7 im Laden, von 11-4 Uhr.

**Ein Mädchen, welches durchaus selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, findet auf's Ziel Stelle.** Näheres Westendstraße 31 im 4. Stock.

**Für Küche und Hausarbeit**  
ein älteres, selbstständiges Mädchen zu thunlichst baldigem Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*2.1.

**Zu einer kleinen Familie**  
wird ein einfaches, braves, reinliches Mädchen gesucht, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Erbprinzenstr. 22, 3. Stock.

\* Ein fleißiges, sauberes  
**Mädchen,**  
welches selbstständig gut kochen kann, wird gesucht. Hirschstraße 50, 1. Stock.

\* Ein einfaches, selbstständiges  
**Mädchen**  
auf 1. April gesucht. Näheres Adlerstr. 18, 1 Treppe.

\*3.1. **Ein einfaches Mädchen**  
wird für Küche und Hausarbeit auf 1. April gesucht: Erbprinzenstraße 2 im Laden.

**Lehrling-Gesuch.**  
In meinem Weins-, Produkten- und Waaren-agenturgeschäft findet ein ordentlicher Junge sogleich oder auf Ostern unter günstigen Bedingungen Stelle.  
**Rudolf Oberst,**  
Kriegstraße 18.

**Lehrling-Gesuch.**  
\* Ein braver Junge, welcher Lust hat, das Blech- und Installations-Geschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern in die Lehre eintreten bei **Fr. Pring**, Uhlandstraße 28.

**Sattler- und Reiseartikelbranche.**  
6.1. Ein braver, fleißiger Junge, der Lust hat, obige Branche zu erlernen, kann auf Ostern eintreten.  
**Ed. Mozer,** Sattlermeister,  
Kaiserstraße 235.

**Schreinerlehrling-Gesuch.**  
Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Schreinerhandwerk zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei

**Ernst Lippelt,**  
Leopoldstraße 37.

**Hausbursche,**  
ein jüngerer, sofort gesucht durch **J. Wolfarth's** Bureau, Adlerstraße 5.

**Hausbursche.**  
Als solcher kann ein williger, junger Mann sogleich eintreten.  
Erste Karlsrüber Leaternfabrik  
**H. Raible,** Bismarckstraße 33.

**Beschäftigungs-Anträge.**  
Eine reinliche, unabhängige Frauensperson wird von jetzt bis 1. April von einer kleinen Familie zur Ausbille gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein jüngerer Bursche findet täglich einige Stunden Beschäftigung. Zu erfragen Kriegstraße 18 im 2. Stock.

**Stelle-Gesuch.**  
\* Ein kräftiges, fleißiges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht auf 1. April Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 14 im 2. Stock links.

\* Ein junger, zuverlässiger, tüchtiger  
**Bauführer,**  
militärfrei, gelernter Zimmermann, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse auf 1. April d. J. eine passende Stelle. Nach hier oder auswärts. Offerten bittet man unter Nr. 1767 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* **Küchenmädchen,**  
ein tüchtiges, sucht sofort Stelle in einem Hotel oder Restaurant.  
Bureau **Haist,**  
Schwanenstraße 34.

**Beschäftigungs-Gesuch.**  
\* Ein junges Mädchen, welches schon etwas im Kleidermachen bewandert ist, sucht bei einer guten Kleidermacherin sich weiter auszubilden, jedoch wünscht dieselbe eine kleine Vergütung. Offerten möge man unter Nr. 1773 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Eine perfekte Kleidermacherin**  
sucht noch einige Kunden im Ausnähren. Zu erfragen Adlerstraße 36 im 3. Stock. \*2.1.

**Verloren**  
wurde vor einigen Tagen ein kleines Arbeits-täschchen, enthaltend ein Strickzeug. Gegen Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 155 im Laden.

**Haus-Verkauf.**  
\*2.1. In einer der schönsten Straßen des Mittelpunktes Karlsrübe's ist, anderweitiger Unternehmung wegen, ein geräumiges, zweistöckiges Wohnhaus mit sehr großen Läden, Einfahrt und Magazinen aus freier Hand zu verkaufen und beliebigen Selbstkäufer (nur solche werden berücksichtigt) Anfragen unter Nr. 1748 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Haus-Verkauf.**  
\* Ein zwischen der Kronenstraße und Steinstraße gelegenes Haus mit Seitengebäuden und Hofraum, 8 Wohnungen enthaltend, für einen kleinen Geschäftsmann sich eignend, ist unter günstigen Bedingungen zum Preis von

**17000 Mark**  
zu verkaufen. Reflektanten mögen ihre Adresse unter Nr. 1698 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Haus-Verkauf.**  
\* Ein gut gebautes, sich auf's Beste rentirendes Haus, 5 Zimmer und 2 Küchen im Stock, vor dem Mühlburgerthor, ist vom Erbauer zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 1772 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**  
3.1. Ein gut rentirendes Haus mit Spezereigeschäft ist unter günstigen Bedingungen preiswürdig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Hausverkauf event. Tausch.**  
\* In der Südstadt, nahe der Ettlingerstraße und Festhalle, ist ein schönes, rentables Privathaus mit 4 Zimmern im Stock und schönem Hausgarten zu verkaufen oder gegen ein Geschäftshaus hier oder auswärts zu vertauschen. Offerten unter Nr. 1753 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gasthaus-Verkauf.**  
3.1. Ein gut gehendes Gasthaus mit Realrecht ist in Karlsrübe zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
\* Friedenstraße 22 ist im 4. Stock eine ältere, solide Bettlade mit Kofft billig zu verkaufen.

\* Gut erhaltener Kinderfiwagen ist zu verkaufen: Leopoldstraße 13, 1. Stock.

\* Ein wenig gebrauchtes, sehr gut erhaltenes Zimmer-Closet und ein älterer Schreibpult sind zu verkaufen: Stefanienstraße 15, parterre.

\* Eine silb. Herren- und 2 silb. Damen Remon-toiruhren, 1 gold. Ring, für Confirmationsgeschenke passend, 2 schöne Fräde und 1 schwarzer Offiziers-mantel sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 61 im 2. Stock.

\* Ein Moquette- u. ein Kameeltaschendivan sind spottbillig zu verkaufen. Dasselbst wird eine eiserne Bettstatt mit Strohsack und Matraze ge-lauft. **Joseph Burget,** Bahnhofstraße 34.

\* Eine Singer-Nähmaschine, beinahe noch neu, ist sehr billig unter Garantie zu verkaufen. Dasselbst ist auf 15. dieses Monats ein schönes Zimmer zu vermieten: Blumenstraße 4, parterre.

\* Ein Paar schöne Brieftauben event. mit Taubenschlag sind billig zu verkaufen: Werber-straße 5, parterre.

**Wein-Verkauf.**  
Jahr 1893: 5000 Liter Weißwein,  
" 1896: 7000 " "  
" 1897: 3000 " "  
Maikammer Gewächs, wird im Kleinen u. Großen abgegeben. Proben und Preis stehen zu Diensten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Pianino**  
aus der weltberühmten Fabrik von **Rich. Lipp & Sohn, Stuttgart**, mit wunder-vollem Ton, ist sehr billig zu verkaufen bei **M. Hack,** Pianolager im **Café Grün-wald,** 2 Treppen hoch. 4.1.  
Stein Laden, daher billigste Preise.

**Violoncello.**  
\*2.1. Ich verkaufe das früher von meinem Sohne benutzte, viel gespielte und sehr voll klingende Violoncello, von Pfab in Hamburg bezogen, zum Kostenpreise von 200 Mk. incl. solidem Holzlasten. Ebenso 1 oder 2 Notenpulte, einfach oder doppelt. **Niebuhr,** Belfortstraße 1.

4.1. Eine  
**hochfeine Schlafzimmereinrichtung,**  
sehr gut gearbeitet, bestehend aus 2 französl. Bett-stellen, Koffen, Polstern, Koffhaarmatrazen, 1 Spie-gel-schrank, 1 gr. Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschischen mit Marmorplatten und Aufsätzen, ist sehr billig zu verkaufen im  
**Möbel- u. Tapeziergeschäft von Lud. Seiter,**  
Waldstr. 7, F. Schlectmann's Nachf., Waldstr. 7.

**Wegen Wegzug**  
sind Möbel, Betten, guter Herd, Lustre etc. billig zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 80 im 2. Stock.

**Speiseschränkchen,**  
ein neues, Eichenholzlanstrich, ist billig zu verkaufen: Bähringerstraße 63, Seitenbau, 2. Stock. \*

**Eisbadewanne**  
mit Ofen, fast neu und für jedes Zimmer passend aufzustellen, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Lessingstraße 45 im 3. Stock.

**Billig zu verkaufen:**  
ein dreilöcheriger, schmiedeiserner Herd mit Kupferschiff und ein Gasherd mit zwei Brennern: Alanprechtstraße 22 im 4. Stock.

**Oberlicht,**  
1,80 m auf 1,78 m, zu verkaufen: Schürmerstr. 6 im 3. Stock.



\* **Zwei Pneumatik-Räder,**  
noch gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Näheres  
Göthestraße 16, parterre.

\* **Fahrrad,**  
(Pneumatik), betnahe wie neu, ist billig zu ver-  
kaufen: Waldhornstraße 34 im 2. Stock.

2.1. **Modernes Tourenrad,**  
Modell 1897, zum Preise von 120 M. zu verkaufen:  
Café Bauer 7b, 4. Stock links.

\* Ein fast noch neuer  
**Kastenliegewagen**  
ist billig zu verkaufen: Werderstraße 5, parterre.

**Nähmaschine,**  
eine gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht: Hirch-  
straße 12 im Laden rechts.

2.1. **Ein vierrädriger Handwagen**  
wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1765  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**40 Liter Abendmilk,**  
womöglich von einem Hofgut, gesucht. Zu erfragen  
im Kontor des Tagblattes.

**Kostlich-Anerbieten.**  
\*2.1. An einem guten bürgerlichen Mittags-  
und Abendtisch können noch einige solche Herren  
theilnehmen. Näheres Amalienstraße 24 im 3. Stock  
des Seitenbaues, 2. Hof.

**Kostlich-Gesuch.**  
\* Drei Herren suchen gut bürgerlichen Mittag-  
event. auch Abendtisch in besserer Familie. Offerten  
mit Preisangabe erbitte an Frau Roser Wiv.,  
Luisenstraße 11 zu richten. Südstadt bevorzugt.

2.1. **Alkoholfreie  
Tranben- u. Obstweine.**  
Rothwein . . . M. 1.15,  
Weißwein . . . M. 1.15,  
Apfelwein . . . M. .80.  
Leere Flaschen werden mit 10 Pf.  
zurückgenommen.  
**Eugen Helff,**  
6 Karl-Friedrichstraße 6.

**Frische  
Hummern**  
empfiehlt  
**C. Gartharius.**

**Rangoon-Reis,**  
1 Pfund 16 Pf.,  
bei 5 " 15 "  
" 10 " 14 "  
empfiehlt  
**F. X. Rathgeb,**  
vorm. Fr. Maisch, Hoflieferant,  
5.1. Ludwigplatz 57.

**1a neue Malta-Kartoffeln**  
eingetroffen bei  
**Adolf Koerner,**  
3.1. Ecke der Westend- und Sofienstraße 66.

**Erbfen,** ganze, Victoria, 1 Pfd. 16 Pf.,  
do. gespalten . . . 1 Pfd. 14 Pf.,  
do. ist grün Algier 1 Pfd. 30 Pf.,  
**Bohnen** (Berl) . . . 1 Pfd. 16 Pf.,  
**Linsen,** große . . . 1 Pfd. 25 Pf.

Alles in garantirt gut kochender prima  
Waare. Bei Abnahme von 5 Pfd. und 10 Pfd.  
entsprechend billiger bei

**F. X. Rathgeb,**  
vorm. Fr. Maisch, Hoflieferant,  
3.1. Ludwigplatz 57.

**Von direktem Bezuge:**  
**Feinstes  
Nizza-Olivenöl,**  
per Liter 1.80 Mk.,  
empfiehlt 4.1.  
**F. X. Rathgeb.**  
vorm. Friedr. Maisch, Hofl.,  
Ludwigplatz 57.

3.1. **Damen-Plaids,  
Herren-Plaids,  
Fahr-Decken**  
in hübscher Auswahl eingetroffen.  
**E. Dahlemann,**  
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

**Zu Aussteuern, Geschenken,  
Hôtel- und Hauseinrichtungen**  
6.4. bietet unser Magazin  
die grösste u. gediegenste Auswahl von  
Porzellan- und Cristall-Service,  
Tafel- und Zimmerdecorationen,  
Christofle-Bestecken und  
Tischgeräthen,  
Lampen, Kronen, Uhren,  
— Waschtischgarnituren, —  
Garnituren für Schreibtische,  
Vasen, Blumentöpfen,  
Kunstgewerblichen Neuheiten  
zu festen, billigsten Preisen.  
**F. Mayer & Co.,**  
Hoflieferanten, Rondelplatz.

**J. Fuller,** empfiehlt sich  
für Reparaturen  
an  
Installationsgeschäft, Gas- und Wasser-  
leitungen,  
Durlacher Allee 9  
und — Closets, Bade-  
Degenfeldstraße 15, Einrichtungen.

**Gr. Rothe Pracht-Betten.**  
35.4. Kurze Zeit währ. der Leipz. Ausstel-  
lung theilw. verliehen gew., verl. Ober-, Unter-  
bett und Kissen, mit weich. Bettf. gefüllt, auf.  
12 1/2 M. Prachtv. Hotelbetten nur 17 1/2 M. Dr.  
roth-rosa Herrschaftsbetten nur 22 1/2 M. Ueber  
15,000 Familien haben m. Betten im Gebr. Eleg.  
Preisliste gratis. Nichtpass. zahle Betrag retour.  
**A. Kirschberg,** Leipzig, Blücherstr. 12.

**Für Brautleute.**  
**Sparföcherde.**  
Wegen großem Vorrath ver-  
kaufe meine nur selbstgefertig-  
ten Kochherde zu staunend bil-  
ligsten Preisen. Starke Ma-  
terial, gute Ausmauerung, gün-  
stige Bedingungen.

**Herdgeschäft Eduard Meess,**  
Amalienstraße 43.  
Ebendasselbst ist ein gebrauchter Kochherd billigt  
zu verkaufen.

**Verein für 1858.**  
Handlungs-  
Commiss von  
(Kaufmännischer Verein.)  
Hamburg, Kl. Bäckerstraße 32.  
Ueber 55000 Mitglieder: in 1897 wurden  
9787 Mitglieder aufgenommen.  
**Kostenfreie Stellenvermittlung.**  
5516 Stellen in 1897 besetzt; bisher über 66000.  
Pensionskasse mit Invaliden-, Wittwen-,  
Alters-, und Waisen-Versorgung.  
Kranken- und Begräbniskasse, e. G.  
mit Freizügigkeit über das Deutsche Reich.  
Der Eintritt in den Verein und in seine Kassen  
kann täglich erfolgen. Etwa 280 Geschäfts-  
stellen in allen fünf Welttheilen.  
Geschäftsstelle für Karlsruhe und Umgebung  
bei Herrn Eugen Rager, Raderstraße 203.

**Naturheilmethode.**  
Nachweisbar günstige Heilerfolge in allen  
Krankheiten, Leiden und Beschwerden. Vor-  
zügliche Baderuren mildesten Form und mit den  
neuesten Apparaten u. Ingredienzien. Elektrische  
Kuren neuester wissenschaftlicher Systeme, mild  
und schmerzlos. Prospekt gratis. Prima Referen-  
zen. Man wende sich an die Direktion des Hilda-  
Bad, Friedenstraße 18, Karlsruhe i. B., W.  
St. Rustermann sen. Auswärts, soweit möglich,  
brieflich und persönlich.

**Kalbskeulen,**  
ff. ohne Bein à Pfd. 45 Pf., ff. Vorder-Viertel à  
Pfd. 35 Pf. versende franco gegen Nachnahme in  
10-Pfd.-Collt. **Ed. Engel,** Fleischermeister, Adl.  
Einfuhrn v. Alt-Weynothen, Ostpr. \*

**Kaiser-Panorama,**  
Kaiserstraße 99.  
6. bis 12. März:  
**Der Montblanc,**  
III. Cyclus  
mit der italienischen Alpen.  
Malerische Gletscherparthien.

**Alpenverein.**  
Montag den 7. März, Abends  
präcis 8 Uhr,  
**Monatsversammlung**  
im Museum, Vortrag des Herrn  
Professors Dr. L. Neumann  
aus Freiburg: Wanderungen und  
Fahrten im Kaukasus und in Transkaukasien. —  
Nach dem Vortrage: **Abendunterhaltung** für  
Herren.

**Heilsarmee!!!**  
\* Luisenstraße 56.  
Sonntag den 6. März,  
Morgens 10 Uhr, Nachmittags 3 Uhr, Abends 8 Uhr,  
wird eine Extra-Versammlung stattfinden.  
Thema: Was ist und was will die Heilsarmee?  
Geleitet von dem neuen Divisions-Offizier  
**Euseign Stankoweit.**  
Jeder herzlich eingeladen.  
Abends: Eintritt 10 Pf.



# Naturheilanstalt.

## + Hilda-Bad, +

Karlsruhe i. B., Friedenstrasse 18.  
Direktion: W. St. Kustermann sen.  
Sprechstunden: 9-1 Uhr.

Rath in allen Krankheiten, Leiden und Beschwerden. Erfolgreiche Kuren nach den Grundsätzen der Naturheil-methode mit nachweisbar günstigen Heilerfolgen. Bäderkuren mildeste Form mit vorzüglichen Apparaten. Präparirte Loh-Bäder, Kräuter-Bäder, kohlensaure Bäder, auch aussser der Anstalt anwendbar. Wannenbäder. Trinkkuren, Dr. Sandoz-System. Elektrische Kuren: System Dr. v. Alimonda, neue, schmerzlose Methode. Farbglasstrahlen-behandlung: System Dr. Schmitz. Prospekte frei. Beratungen auswärts persönlich und soweit möglich auch brieflich.

### (Aus der Karlsruher Zeitung.)

Bei der Versicherungsanstalt Baden sind im Monat Februar 1898 283 Rentengesuche (60 Alters- und 223 Invalidententengesuche) eingereicht und 235 Renten (47+188) bewilligt worden. Es wurden 51 Gesuche (6+46) abgelehnt, 167 (46+121) blieben unerledigt. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren 3 Alters- und 2 Invalidentrenten zuerkannt. Bis Ende Februar sind im ganzen 15 804 Renten (6456 Alters- und 9349 Invalidentrenten) bewilligt bzw. zuerkannt worden. Davon kamen wieder in Wegfall 5798 (2394+3404), so daß auf 1. März 1898 10 006 Renteneempfänger vorhanden sind (4061 Alters- und 5945 Invalidentrentner). Verglichen mit dem 1. Februar 1898 hat sich die Zahl der Renteneempfänger um 103 vermehrt, jene der Altersrenteneempfänger um 6 vermindert. Die Renteneempfänger beziehen Renten im Gesamtsjahresbetrage von 1 272 118 M. 80 Pf. (mehr seit 1. Februar 1898 12 922 M. 36 Pf.). Der Jahresbetrag für die im Monat Februar 1898 bewilligten Altersrenten berechnet sich auf 6742 M. 80 Pf. und für Invalidentrenten auf 24 819 M. — Pf., somit Durchschnitt für eine Altersrente 134 M. 85 Pf., für eine Invalidentrente 130 M. 68 Pf. Für sämtliche bis 1. Januar 1898 bewilligten Renten betrug der durchschnittliche Jahresbetrag einer Altersrente 136 M. 84 Pf., einer Invalidentrente 130 M. 27 Pf. Beitragserstattungen wurden im Monat Februar 1898 angewiesen: infolge Heirath weiblicher Versicherter in 220 Fällen 6423 M. 71 Pf., infolge Todes versicherter Personen in 46 Fällen 1 863 M. 65 Pf.

### 49. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

#### Tagesordnung

auf  
Montag den 7. März 1898,  
Nachmittags 4 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung über die geschäftliche Behandlung des Geseh-Entwurfs, die Ausübung der Realberechtigungen betreffend.
3. Berathung der Berichte der Petitions-Kommission über:
  - a. die Bitte des früheren Expeditions-Assistenten And. Heimburger in Freiburg um Bewilligung eines Ruhegehalts.  
Berichterstatter: Abg. Wampel;
  - b. die Bitte der Wittve des Schuhmanns Karl Ludwig Schuler in Heidelberg um Erhöhung ihres Wittvengehalts.  
Berichterstatter: Abg. Kramer;
  - c. die Bitte der geprüften Kammerfegergehilfen im Großherzogthum um Verbesserung ihrer Stellung.  
Berichterstatter: Abg. Werr.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 6. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 46. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die beiden Schützen.** Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen. Text u. Musik von Vorzing. **Die Puppenfee.** Pantomimisches Ballet-divertissement von J. Hafreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Dienstag den 8. März. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 46. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die verkaufte Braut.** Komische Oper in 3 Akten von K. Sabina. Deutsch von Max Kalbeck. Musik von Friedrich Smetana. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 10. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 47. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Julius Caesar.** Tragödie in 5 Akten von W. Shakespeare, übersetzt von A. W. Schlegel. Ouvertüre und die zur Handlung gehörige Musik von Ritter von Seyfried. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 11. März. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 47. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Seimat.** Schauspiel in 4 Akten von H. Sudermann. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 12. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 47. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Maurer und Schloffer.** Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Eug. Scribe von F. Elmenreich. Musik von Weber. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 13. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 48. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Die gefesselte Phantasie.** Zauberpiel in 2 Aufzügen von Ferdinand Raimund. Musik von Franz Schubert, mit Benützung der Kompositionen zu dem Melodrama „Die Zauberharfe“ und anderer Schubert'scher Motive, bearbeitet von Felix Motzl. Anfang 1/2 7 Uhr.

Zu diesen Vorstellungen findet Vorverkauf der Eintrittskarten bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm., zum Kassenpreise zugänglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzulösen.

Der Vorverkauf zu der 11. Vorstellung außer Abonnement „Die Fledermaus“ am Montag den 21. März findet statt: an die Abonnenten des Gr. Hoftheaters zu Mittel-Preisen an der Kasse im Vestibule des Gr. Hoftheaters am Montag den 14. März und zwar: für die Abonnements-Abtheilung A von von 11-12 Uhr Vormittags, für die Abonnements-Abtheilung B von 12-1/2 1 Uhr Mittags und für die Abonnements-Abtheilung C von 1/2 1-1 Uhr Nachm. Der allgemeine Vorverkauf zu Mittel-Preisen zugänglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der früheren Tageskasse im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, von Dienstag den 15. bis einschl. Samstag den 19., jeweils von 8-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags.

### Theater in Baden.

Mittwoch den 9. März. 22. Abonnements-Vorstellung. **Seimat.** Schauspiel in 4 Akten von H. Sudermann. Anfang 1/2 7 Uhr

### Standesbuch: Auszüge.

#### Eheschließungen:

5. März. Friedrich Federer von hier, Stadtverrechner hier, mit Amalie Dietrich von hier.
5. " Hermann Nebler von Nieder-Großenborau, Schuhmacher hier, mit Sofie Seebacher von Ebnet.
5. " Konrad Wuth von Colgenstein-Heidesheim, Schreiner hier, mit Klara Nagel von Leopoldshafen.
5. " Karl Streibel von Eichhäusel, Bahnarbeiter hier, mit Franziska Köninger von Sasbach.
5. " Johann Letterer von Nedargemünd, Fabrikarbeiter hier, mit Katharine Schwab Wittve von Nedargerach.
5. " Karl Rath von Goltendorf, Schneider hier, mit Veronika Gräffer von Teutsch-neureuth.
5. " Eduard Müller von Rübheim, Badmeister hier, mit Martha Sabath von Benig-Radwilt.

5. März. Johann Beckler von Fischbach, Bierbrauer hier, mit Luise Knapp von Renchen.  
**Geburten:**

1. März. Friedrich Hermann, Vater Friedr. Herrn. Frank, Buchbinder.
1. " Erwin Oskar, Vater Johann Bottler, Tagelöhner.
2. " Anna Katharina, Vater Michael Sieb, Handschuhmacher.

#### Todesfälle:

4. März. Elisabetha Vogel, alt 46 Jahre, Ehefrau des Restaurateurs Jakob Vogel.
4. " Wilhelmine Mondt, alt 84 Jahre, Wittve des Privatiers Philipp Mondt.

### Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11-1 (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nachmittags von 2-4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. —

#### Neu zugegangen:

- 221-225. Prof. F. Kallmorgen, Mühlburgerber, — das Murgthal, — Winterabend, — In Rauch u. Dunst und Heranziehendes Wetter.
226. Marg. Kallmorgen, Chrysanthemum.
227. Paul Meyer, Mainz, Klatsch.
228. G. Diefle, Dämmerung.
229. Fanny Brauer, Augsburg, Stillleben.
230. Dieselbe, Ein Tulpentrang.
231. F. Hübsch, Herbstmorgen.
- 232-238. F. Hoch, Herausziehender Sturm, — Unter Weiden, — Am Mühlendach, — Sommerfrieden, — Reifendes Korn, — Thalgrund i. Frühling und Dämmerung.
- 239-244. W. Nagel, Verwundetes Reh, — Valentag, — Echter Schnee u. Septemberabend.
245. G. Hesse, Ampegothol.
- 246-251. Sifford, Oper, 6 Balle.
252. R. Eschle, Weiden am Wasser.
253. S. Stromeyer, Kaminschim.
254. K. Böhme, München, Capri.
255. Hedder, München, Stimmungslandschaft.
256. S. Mojandic, Scene nach Rembrandt.
257. B. Segesser, Aus der guten alten Zeit.
258. A. Lemmer, Venez. Kanalpartie.
259. Sofie Ley, Kaminschim.
260. D. Eichrodt, Herrenbildnis.
261. W. Gonz, Hinter den Deichen.
262. Derselbe, Sommertag.
263. A. W. de Beauchair, Winter.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags, Sonntag 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzogl. General-Landesarchiv (Ecke des Zirkels und der Lammstraße). Geöffnet (unentgeltlich) Dienstag und Donnerstag von 11-12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch u. Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr, Sonntag von 11-12 u. 2-4 Uhr, Montag geschlossen.

Bibliothek und Vorbilderammlung. Vormittags Montag bis Samstag von 10-12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2-5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2-1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Schlacht bei Orleans am 4. Dezember 1870. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 bis zu eintretender Dunkelheit.

### Israelitische Gemeinde.

#### Purim.

Montag den 7. März: Abendgottesdienst 6 1/2 Uhr, Dienstag den 8. März: Morgengottesdienst 6 00 "

Israelitische Religionsgesellschaft. Purim. Montag den 7. März: Nachmittags u. Abendgottesdienst 6 1/2 Uhr, Dienstag den 8. März: Morgengottesdienst 6 00 "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.